

काकः कृलः पिकः कृलस्वभेदः पिककाकयोः ।

वसते समुपायते काकः काकः पिकः पिकः ॥ ६२३ ॥

Schwarz ist die Krähe und schwarz auch der Kokila: kein Unterschied zwischen Krähe und Kokila; kommt aber der Frühling, dann ist Krähe Krähe und Kokila Kokila.

काकतालीयवत्प्राप्तं दृष्ट्वापि निधिमग्रतः ।

न स्वयं दैवमादत्ते पुरुषार्थमपेक्षते ॥ ६२४ ॥

Wenn auch das Schicksal ganz unerwartet, wie in der Geschichte von der Krähe und der Palmnuss, einen Schatz vor sich liegen sieht, greift es nicht selbst darnach, sondern wartet auf des Menschen Arbeit.

काकमांसं श्रुनोच्छिष्टं स्तोत्रं तदपि दुर्बलम् ।

भक्षितेनापि किं तेन तृप्तिर्येन न ज्ञायते ॥ ६२५ ॥

Das Fleisch einer Krähe lässt der Hund liegen, es ist ein gar zu kleiner Bissen und giebt überdies keine Kraft: was nützt es auch so etwas zu essen, wovon man nicht satt wird?

काकस्य चञ्चुर्यदि स्वर्णयुक्ता माणिक्ययुता चरणौ च तस्य ।

एकैकपक्षे गजराजमुक्ता तथापि काको न च राजकुंसः ॥ ६२६ ॥

Wenn der Krähe Schnabel mit Gold belegt wäre, ihre beiden Füße mit Rubinen verziert würden und wenn auf jedem Flügel eine Perle sich befände, wie man sie bisweilen in den Schläfen der Elephanten antrifft: die Krähe bliebe doch Krähe und wäre kein Flamingo.

काके शौचं द्यूतकारेषु सत्यं सर्पे क्षातिः स्त्रीषु कामोपशान्तिः ।

क्षीवे धैर्यं मथ्यपे तत्त्वचिन्ता राज्ञा मित्रं केन दृष्टं श्रुतं वा ॥ ६२७ ॥

Bei der Krähe Reinlichkeit, bei Spielern Ehrlichkeit, bei der Schlange Nachsicht, bei Weibern ein Nachlassen des Liebestriebes, beim Eunuchen Festigkeit, beim Trunkenbolde Forschen nach Wahrheit, ein König als Freund: wer hat solches je gesehen oder gehört?

काचः काञ्चनसंसर्गाद्वत्ते मार्कतीं द्यूतिम् ।

तथा सत्संनिधानेन मूर्खो याति प्रवीणताम् ॥ ६२८ ॥

Glas erhält durch Berührung mit Gold einen smaragdnen Schein; so wird auch ein Thor durch den Umgang mit Weisen zu Vielem geschickt.

काचो मणिर्मणिः काचो येषां बुद्धिर्विकल्पते ।

न तेषां संनिधौ भृत्यो नाममात्रो ऽपि तिष्ठति ॥ ६२९ ॥

623) NĪTIRATNA 13 bei HAEB. 503.

624) HIT. Pr. 34. b. दृष्ट्वा तु.

625) PAÑKĀT. I, 327.

626) NĪTIRATNA 8 bei HAEB. 503.

627) PAÑKĀT. I, 163. ed. orn. 116. VIKRA-

MAK. 41, a. GALAN. Varr. 325. a. द्यूतकारे च.

b und c verstellt. b. कामोपशान्तिः. c. मथ्यपी-
तत्वचिन्ता.

628) HIT. Pr. 41. b. मार्कतीर्युतीः.

629) PAÑKĀT. I, 87. ed. orn. 70.